

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

| | |
|--------------------|-----------------|
| | 1. Entscheidung |
| Nr. | 15-1835/2015 S1 |
| Anzahl der Anlagen | 0 |
| Zu TOP | 7.3.2. |

Optimierung der Radverkehrsführung in der Georgstraße Sitzung des Stadtbezirksrates Mitte am 14.09.2015 TOP 7.3.2.

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, den Radverkehr im Verlauf des Straßenzuges Georgsplatz/Georgstraße in beiden Fahrtrichtungen deutlich sicherer und sichtbarer zu führen als bisher.

Dazu sind vor allem anzupassen/zu verbessern:

- Durchgängige und eindeutige Führung und Markierung zwischen Aegidientorplatz und Operndreieck auf der Fahrbahn
- Markierung von ARAS (aufgeweiteten Radaufstellflächen) samt Hinführungen an der Kreuzung mit der Baringstraße in allen Richtungen

Entscheidung

Dem Antrag wird teilweise gefolgt.

Die Verwaltung folgt dem Antrag insofern, als dass jeweils an der Zufahrt aus der Baringstraße aus Richtung Osterstraße und auf der Georgstraße in Richtung Opernplatz jeweils ein ARAS eingerichtet wird. An den anderen beiden Knotenarmen steht nicht in ausreichendem Maße Platz zur Verfügung, um eine Zuführung zu einem ARAS zu realisieren.

Aus der Baringstraße wird eine klassische ARAS-Lösung umgesetzt. Es wird dann der Bestand auf eine Fahrspur für den KFZ-Verkehr reduziert. Aus der Georgstraße wird eine klassische ARAS-Lösung in den Bestand integriert ohne die bestehende Fahrspurzahl zu verändern.

Um darüber hinaus die Einleitungssituation vor dem Aegidientorplatz zu verdeutlichen und die „unauffällige Markierung“ hervorzuheben, werden die Einfädelspur bzw. der Linksabbiegestreifen ebenfalls rot markiert. Eine durchgängige Markierung ist nicht möglich, da diese beim Begegnungsfall großer Fahrzeuge regelmäßig überfahren werden würde.

18.62.01/66.22
Hannover / 21.12.2015